

98/2013 - 19. Juni 2013

Erste Schätzungen für 2012

BIP pro Kopf in den Mitgliedstaaten reichte 2012 von 47% bis 271% des EU27 Durchschnitts

Nach ersten vorläufigen Schätzungen für das Jahr 2012¹ variierte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in Kaufkraftstandards² (KKS) von 47% bis 271% des **EU27**-Durchschnitts zwischen den Mitgliedstaaten.

Das höchste Niveau des BIP pro Kopf in der EU27 wurde in **Luxemburg**³ verzeichnet, mit einem Wert von mehr als dem Zweieinhalbfachen des EU27 Durchschnitts. **Österreich**, **Irland**, die **Niederlande** und **Schweden** lagen rund 30% über dem Durchschnitt. **Dänemark**, **Deutschland**, **Belgien** und **Finnland** lagen zwischen 15% und 25% über dem Durchschnitt, während das **Vereinigte Königreich** und **Frankreich** ungefähr 10% darüber lagen.

In **Italien** und **Spanien** lag das BIP pro Kopf knapp unter dem EU27 Durchschnitt. **Zypern** lag rund 10% unter dem Durchschnitt, während **Malta**, **Slowenien**, die **Tschechische Republik**, die **Slowakei**, **Griechenland** und **Portugal** zwischen nahezu 15% und 25% darunter lagen. **Litauen**, **Estland**, **Polen**, **Ungarn** und **Lettland** lagen zwischen 30% und 40% unter dem Durchschnitt, während sich **Rumänien** und **Bulgarien** mehr als 50% unter dem Durchschnitt befanden.

Diese Daten für das BIP pro Kopf, ausgedrückt in KKS, werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht. Sie beziehen sich auf die 27 EU Mitgliedstaaten, drei EFTA-Länder, einen Beitrittsstaat, vier Kandidatenländer und zwei potentielle Kandidatenländer.

Tatsächlicher Individualverbrauch pro Kopf in den Mitgliedstaaten reichte von 48% bis 141% des EU27 Durchschnitts

Während das BIP pro Kopf oft als ein Indikator für das Niveau des Wohlstands eines Landes verwendet wird, ist es nicht der einzige Indikator, der zu diesem Zweck herangezogen werden kann. Ein alternativer Indikator für den Wohlstand, der besser geeignet ist, die Situation von Haushalten darzustellen, ist der Tatsächliche Individualverbrauch (TIV) pro Kopf⁴. Im Allgemeinen sind die Niveaus des TIV homogener als die des BIP, dennoch gibt es erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten. Im Jahr 2012 reichte der TIV pro Kopf, ausgedrückt in KKS, von 48% des EU Durchschnitts in **Rumänien** bis 141% in **Luxemburg**.

BIP und Tatsächlicher Individualverbrauch pro Kopf in KKS im Jahr 2012, EU27 = 100

	BIP pro Kopf	TIV pro Kopf
EU27	100	100
Euroraum (ER17) ⁵	108	106
Luxemburg	271	141
Österreich	131	119
Irland	129	98
Niederlande	128	112
Schweden	128	118
Dänemark	125	115
Deutschland	121	121
Belgien	119	112
Finnland	115	114
Vereinigtes Königreich	110	120
Frankreich	108	113
Italien	98	97
Spanien	97	93
Zypern	91	94
Malta	86	85
Slowenien	82	79
Tschechische Republik	79	69
Slowakei	75	72
Griechenland	75	84
Portugal	75	77
Litauen	70	74
Estland	68	59
Polen	66	71
Ungarn	66	61
Lettland	62	61
Rumänien	49	48
Bulgarien	47	49
Norwegen	195	138
Schweiz	160	133
Island	112	110
Kroatien	61	59
Türkei	56	60
Montenegro	42	55
Ehemalige jug. Rep. Mazedonien	35	40
Serbien	35	43
Albanien	30	34
Bosnien und Herzegowina	28	36

1. Diese Schätzungen basieren auf den aktuellsten BIP- und Bevölkerungsdaten für 2012, die am 1. Juni 2013 extrahiert wurden, sowie den letzten verfügbaren KKP. Revidierte Schätzungen werden im Dezember 2013 veröffentlicht werden.
2. Der KKS (Kaufkraftstandard) ist eine Kunstwährung, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus ausgleicht. Man kann mit 1 KKS in allen Ländern dieselbe Menge an Waren und Dienstleistungen kaufen. Diese Einheit ermöglicht aussagekräftige Volumenvergleiche der Wirtschaftsindikatoren verschiedener Länder. Aggregate in KKS werden berechnet, indem man das Aggregat in laufenden Preisen und nationaler Währung durch die entsprechende Kaufkraftparität (KKP) teilt. Der Grad der Unsicherheit bei den zugrunde liegenden Preis- und VGR-Daten und die zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren bedeutet, dass Unterschiede zwischen Ländern mit nah beieinander liegenden Indizes nicht überbewertet werden sollten.
Für weitere Informationen siehe Artikel auf „Statistics explained“ auf der Eurostat Website:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/GDP_per_capita_consumption_per_capita_and_price_level_indices
3. Das hohe Niveau des BIP pro Kopf in Luxemburg ist teilweise auf den großen Anteil von Grenzgängern an der Gesamtzahl der Beschäftigten zurückzuführen. Sie tragen zwar zum BIP bei, werden aber bei der Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt, die zur Berechnung des BIP pro Kopf herangezogen wird.
4. Indikatoren, die die Situation der Haushalte unmittelbar erfassen, sind besser als das BIP dazu geeignet den Wohlstand darzustellen. Das Niveau des Verbrauchs pro Kopf ist einer dieser Indikatoren. Der Tatsächliche Individualverbrauch (TIV) besteht aus Gütern und Dienstleistungen, die tatsächlich vom Haushalt konsumiert werden, unabhängig davon, ob diese Güter und Dienstleistungen von Haushalten, vom Staat oder gemeinnützigen Organisationen erworben und bezahlt wurden. Bei internationalen Volumenvergleichen des Verbrauchs wird TIV oftmals als bevorzugtes Maß angesehen, da es nicht von der Tatsache beeinflusst wird, dass die Regelung bestimmter wichtiger Dienstleistungen, die von den Haushalten konsumiert werden (wie z.B. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen), sich deutlich zwischen den Ländern unterscheidet. TIV wird als einer der Empfehlungen des Stiglitz-Sen-Fitoussi aufgeführt.
5. Zum Euroraum (ER17) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Louise CORSELLI-NORDBLAD
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Paul KONIJN
Tel: +352-4301-33 438
paulus.konijn@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>